**Informationen zum Projekt „Zauberlehrling“ (u.l.) von Frau Prof. Strehlow (u.r.)**

 

Klosterneuburg, 17.2.2014

Liebe 1.G!

Keine Angst, so wie auf dem Foto schaue ich schon lang nicht mehr aus ;-)

Der Schnee ist geschmolzen und das Knie heilt langsam, aber sicher. Übermorgen habe ich noch meine Operation, bei der ich ein neues Kreuzband bekomme, und ab dann geht es aufwärts! Ich hoffe sehr, dass es euch allen gut geht, dass ihr gesund aus den Semesterferien wiedergekehrt seid und dass ihr den Schulalltag gut meistert!

Ich möchte mich auf diesem Weg sehr herzlich bedanken für die viele liebe Post, die ich von euch schon erhalten habe, sie hat mir die vielen Sofa - Stunden mit hoch gelagertem Fuß verkürzt!

Ein weiterer Grund für meinen Brief ist das Projekt „Zauberlehrling“, das uns gemeinsam mit der 2.G in diesem Semester zwei große **Auftritte im Festspielhaus St. Pölten am 5.5. und am 6.5.** bescheren wird und auf das ich euch ein bisschen vorbereiten möchte, weil ich am Anfang noch nicht dabei sein kann. Ihr werdet in verschiedenen Unterrichtsfächern zum Thema arbeiten. Frau Prof. Gruber wird euch z.B. zum Einstieg die Ballade „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe vorstellen, und Frau Prof. Vonach wird euch am **Mo, den 10.3.** statt mir auf eine **Exkursion zu den Wiener Wasserwerken** begleiten. Am **Do, 27.2.** werden die beiden außerschulischen Projektbetreuer in eure Musikstunde kommen und sich und das Projekt vorstellen. Es sind dies Herr Flosdorf vom Projekt „Musik zum Anfassen“ und Frau Bankl von der Rhythmik – Abteilung der Musikuniversität Wien. Frau Bankl wird in der Folge mit einigen Studenten mehrmals zu uns an die Schule kommen und mit euch eine Choreographie einstudieren, die dann in St. Pölten zur Aufführung kommen wird. Die 2.G wird unabhängig von uns mit Herrn Flosdorf arbeiten. Auf der nächsten Seite findet ihr einen Überblick über die **Termine für dieses Projekt. Tragt euch diese bitte in euren Terminkalender ein.** Ihr werdet sehen, dass relativ viel Unterrichtszeit beansprucht wird und euch deshalb immer wieder Stunden anderer Fächer entfallen. Ich habe mich darum bemüht, dass möglichst nicht immer die gleichen Fächer betroffen sind, musste aber natürlich auch auf Frau Bankl und ihre Studenten Rücksicht nehmen. Eure Klassenlehrer wissen Bescheid und haben die Termine auch in der Schularbeitsplanung berücksichtigt. Ich habe angeboten, dass ich in dringenden Fällen (z.B. vor einer Schularbeit, falls nicht genug Zeit zum Üben war) meine Musikstunden zur Verfügung stelle, aber das werden wir noch besprechen, wenn ich wieder da bin.

Bis dahin wünsche ich euch jedenfalls alles Liebe, eine schöne Zeit und einen guten Start in unser Projekt!

Prof. Strehlow